

(Free and download) Familie im Stadtteil - Methodenhandbuch: Prvention familirer Gewalt gegenber Kindern; Basierend auf der Auswertung des Erfolgsmodells Bremerhaven

## **Familie im Stadtteil - Methodenhandbuch: Prvention familirer Gewalt gegenber Kindern; Basierend auf der Auswertung des Erfolgsmodells Bremerhaven**

*Von Gerd Gehrman, Klaus D. Mller, Uwe Suberlich  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[DOWNLOAD](#)



[READ ONLINE](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #4389879 in BcherVerffentlicht am: 2007-11-13Abmessungen: 8.31 x .63b x 5.39l, Einband: Broschiert224 Seiten | File size: 24.Mb

Von Gerd Gehrman, Klaus D. Mller, Uwe Suberlich : Familie im Stadtteil - Methodenhandbuch: Prvention familirer Gewalt gegenber Kindern; Basierend auf der Auswertung des Erfolgsmodells Bremerhaven before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Familie im Stadtteil -

Methodenhandbuch: Prävention familiärer Gewalt gegenüber Kindern; Basierend auf der Auswertung des Erfolgsmodells Bremerhaven:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Moderne Stadtteilarbeit und niederschwellige Familienhilfen  
Von TkbVom Fall zum Feld, dieser Trend als Arbeitsansatz Sozialer Arbeit setzt sich weiterhin fort. Dieses Handbuch bietet einen neuen, weiteren Ansatz, im Quartier / Stadtteil. Eine moderne Arbeitsform, um niederschwellige Familienhilfe zu installieren. Mit diesem Buch stellen die Autoren diesen Ansatz vor und geben zugleich Hilfen und Anleitungen, für den Aufbau eines Helfernetzwerks nach ihrem Vorbild. Das von den Autoren, aus verschiedenen Konzepten entwickelte Arbeitsmodell, wird ausführlich und vor allem auch aussagekräftig vorgestellt. Es werden sowohl die theoretischen Grundlagen, wie auch ganz praktische Aspekte (und mögliche Stolpersteine) für die Planung beschrieben. Stets steht der starke Praxisbezug im Fokus der Autoren. Dies macht die Texte gut lesbar. Immer wieder eingestreute Beispiele verdeutlichen das Gesagte. Die klare Gliederung der Darstellung bietet den Lesern einen verständlichen Zugang zur Thematik. Somit ist das Methodenhandbuch eine gute und übersichtliche Dokumentation eines scheinbar außerordentlich vielversprechenden Arbeitsansatzes. Eine umfassende Materialsammlung im Anhang rundet dieses interessante Fachbuch ab. Und das gut sortierte Inhaltsverzeichnis erleichtert zudem das Auffinden des Gesuchten. Ein Buch für die Praxis  
Das Handbuch bietet eine gute Grundlage für Praktiker in der Sozialen Arbeit, um Familien bei der Integration zu unterstützen und auch Ehrenamtliche zu gewinnen und zu fördern. Auch für Kommunalpolitiker eine ideale Orientierungshilfe, um präventive Anstöße gezielt zu fördern.  
tb in sozialarbeitsnetz.de

Kurzbeschreibung  
Helfen, bevor es zu spät ist  
Die Zahl der Kinder, die in ihren Familien misshandelt, missbraucht und vernachlässigt werden, steigt. Unterstützung und Kompetenzmangel, insbesondere bei jungen Familien, sind häufig die Ursache. Das Programm Familie im Stadtteil setzt auf niederschwellige Hilfen, etwa auf nachbarschaftlicher Ebene. Das neue praktische Handbuch der Erfolgsautoren informiert über: die Erfahrungen und Voraussetzungen für den erfolgreichen Aufbau präventiver Strukturen die Methoden der Rekrutierung, Anleitung und Führung freiwilliger Helferinnen und Helfer die Methoden der niederschweligen Arbeit mit jungen Familien die Integrationsarbeit mit Migrantenfamilien die Chancen und Möglichkeiten präventiver sozialer Arbeit Eine hervorragende Grundlage für Praktiker in der Sozialen Arbeit, um Familien bei der Integration umfassend zu unterstützen und auch Ehrenamtliche zu gewinnen und zu fördern. Für Kommunalpolitiker eine ideale Orientierungshilfe, um präventive Anstöße gezielt zu fördern.  
über den Autor und weitere Mitwirkende  
Prof. Dr. Gerd Gehrmann und Prof. Dr. Klaus D. Müller lehren am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Studiengang Sozialpädagogik an der Fachhochschule Frankfurt/Main; sie gelten als Experten auf dem Gebiet des Sozialmanagements. Uwe Suberlich ist seit 20 Jahren beim Amt für Jugend und Familie Bremerhaven im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) tätig, seit 1997 Koordinator des Stadtteilbüros Nord.